

Architekturbüro Karhan  
Arch. DI Kurt Karhan  
Feilbachgasse 3/4  
2620 Neunkirchen  
02635/68913  
architekt@karhan.at



# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### Schenkendorfgasse 2

Miteigentümergeinschaft  
Schenkendorfgasse 2  
1210 Wien

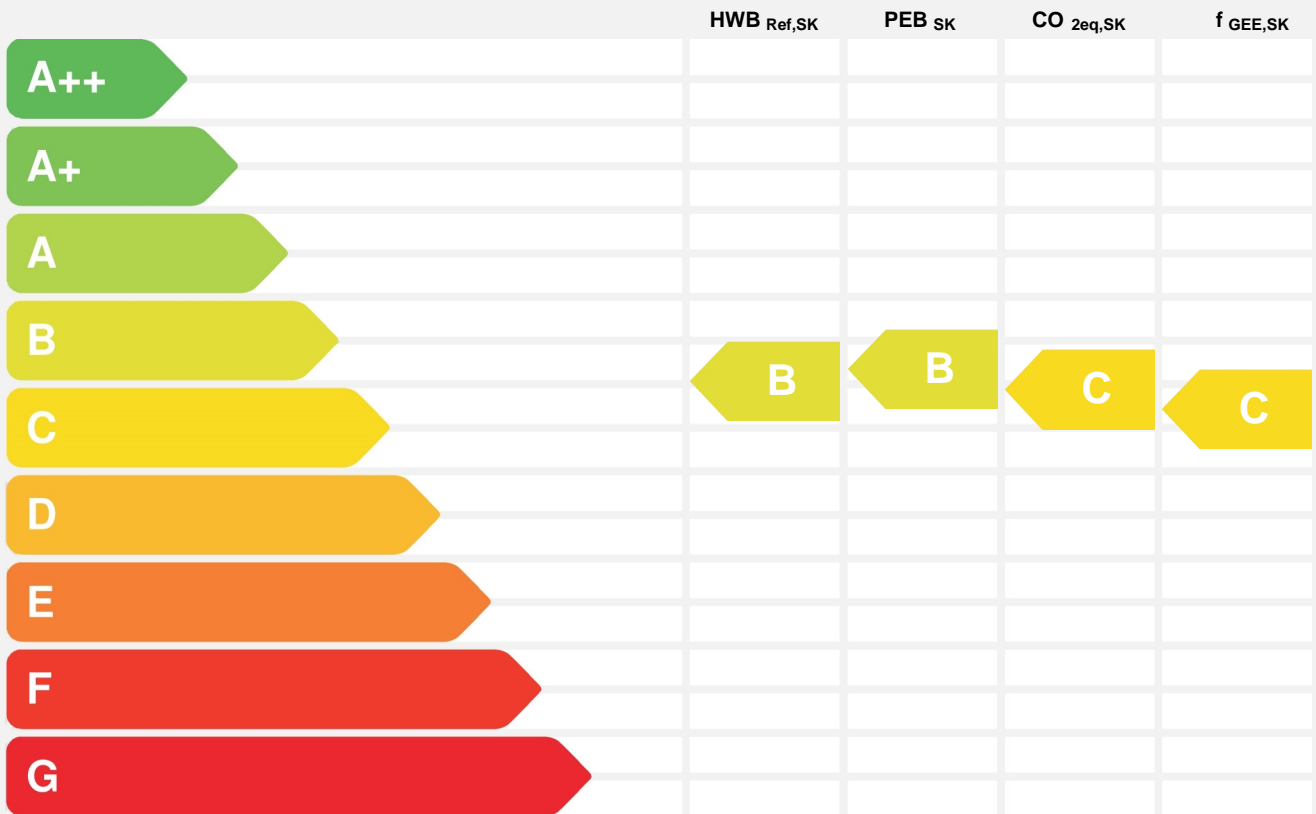


# Energieausweis für Wohngebäude

**OiB** ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**  
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Schenkendorfsgasse 2	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1969
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2007
Straße	Schenkendorfsgasse 2	Katastralgemeinde	Donaufeld
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	1603
Grundstücksnr.		Seehöhe	164 m

## SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**RK**: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2eq</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6  
Ausgabe: April 2019

## GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	2.901,0 m <sup>2</sup>	Heiztage	249 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	2.320,8 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3.635 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	8.506,0 m <sup>3</sup>	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	2.545,0 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,30 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	3,34 m	mittlerer U-Wert	0,61 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m <sup>2</sup>	LEK <sub>T</sub> -Wert	34,26	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m <sup>2</sup>	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V <sub>B</sub>	- m <sup>3</sup>				

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB <sub>Ref,RK</sub> = 44,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> = 44,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> = 117,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> = 1,20

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>h,Ref,SK</sub> = 144.126 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> = 49,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	Q <sub>h,SK</sub> = 144.126 kWh/a	HWB <sub>SK</sub> = 49,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	Q <sub>tw</sub> = 29.648 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> = 294.307 kWh/a	HEB <sub>SK</sub> = 101,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e <sub>AWZ,WW</sub> = 2,61
Energieaufwandszahl Raumheizung		e <sub>AWZ,RH</sub> = 1,51
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub> = 1,69
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> = 66.073 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> = 360.380 kWh/a	EEB <sub>SK</sub> = 124,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> = 431.804 kWh/a	PEB <sub>SK</sub> = 148,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.em.,SK</sub> = 391.077 kWh/a	PEB <sub>n.em.,SK</sub> = 134,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBem.,SK</sub> = 40.727 kWh/a	PEB <sub>em.,SK</sub> = 14,0 kWh/m <sup>2</sup> a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q <sub>CO2eq,SK</sub> = 87.679 kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> = 30,2 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub> = 1,20
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> = - kWh/a	PVE <sub>EXPORT,SK</sub> = - kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Architekturbüro Karhan Feilbachgasse 3/4, 2620 Neunkirchen
Ausstellungsdatum	14.12.2020	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	13.12.2030		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

**HWB** Ref,SK **50**      **f** GEE,SK **1,20**

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	2.901 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	3,34 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	8.506 m <sup>3</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,30 m <sup>-1</sup>
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	2.545 m <sup>2</sup>		

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandsplan, Nov. 1969
Bauphysikalische Daten:	
Haustechnik Daten:	

#### Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - [www.geq.at](http://www.geq.at)

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Projektanmerkungen Schenkendorfgasse 2

---



### Allgemein

Das Gebäude wurde 2007 thermisch saniert.

### Fenster

Portale im EG Nordost und Nordwestseitig ( $U = 3,01 \text{ W/m}^2\text{K}$ ) und Stiegenhausfenster ( $U = 3,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ ) wurden im Zuge der THEWOSAN nicht getauscht!

### Geometrie

Gesamtes Gebäude incl. Stiegenhaus wurde zur Berechnung herangezogen.

## Heizlast Abschätzung Schenkendorfgasse 2

### Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

<b>Bauherr</b>	<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>
Miteigentümergeinschaft Schenkendorfgasse 2 1210 Wien Tel.:	Immobilienkanzlei Vrtala Gmbh Schloßhofer Straße 60 1210 Wien Tel.: +43/1/270 33 29
Norm-Außentemperatur: -12,4 °C	Standort: Wien-Floridsdorf
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz: 34,4 K	beheizten Gebäudeteile: 8.506,00 m <sup>3</sup> Gebäudehüllfläche: 2.545,00 m <sup>2</sup>

Bauteile		Fläche A [m <sup>2</sup> ]	Wärmed.- koeffizient U [W/m <sup>2</sup> K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke über 4.OG	220,00	0,301	0,90	59,58
AD02	Decke über DG	233,00	0,284	0,90	59,54
AW01	Außenwand	1.001,20	0,346	1,00	346,82
DD01	Außendecke über Durchfahrt	45,00	0,392	1,00	17,62
DS01	Dachschräge hinterlüftet	103,79	0,260	1,00	27,02
FE/TÜ	Fenster u. Türen	351,01	1,917		672,79
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	483,00	0,478	0,70	161,70
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	108,00	0,682	0,90	66,24
	Summe OBEN-Bauteile	583,00			
	Summe UNTEN-Bauteile	528,00			
	Summe Außenwandflächen	1.001,20			
	Summe Innenwandflächen	108,00			
	Fensteranteil in Außenwänden 24,5 %	324,80			
	Fenster in Deckenflächen	26,21			
<b>Summe</b>				<b>[W/K]</b>	<b>1.411</b>

<b>Wärmebrücken (vereinfacht)</b>	<b>[W/K]</b>	<b>141</b>	
<b>Transmissions - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>1.552,44</b>	
<b>Lüftungs - Leitwert</b>	<b>[W/K]</b>	<b>779,60</b>	
<b>Gebäude-Heizlast Abschätzung</b>	Luftwechsel = 0,38 1/h	<b>[kW]</b>	<b>80,2</b>
<b>Flächenbez. Heizlast Abschätzung (2.901 m<sup>2</sup>)</b>		<b>[W/m<sup>2</sup> BGF]</b>	<b>27,65</b>

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

## Bauteile

### Schenkendorfgasse 2

<b>AW01 Außenwand</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Innenputz	B #	0,0150	0,872	0,017	
Holzspanbeton	B #	0,0300	0,110	0,273	
Stahlbeton	B #	0,1400	2,300	0,061	
Holzspanbeton	B #	0,0300	0,110	0,273	
Aussenputz	B #	0,0250	0,756	0,033	
Baumit EPS-F	B	0,0800	0,039	2,051	
Klebespachtel	B #	0,0050	0,900	0,006	
Kunstharzputz	B #	0,0030	0,900	0,003	
	Rse+Rsi = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3280</b>	<b>U-Wert 0,35</b>		
<b>KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Belag	B	0,0100	0,140	0,071	
Zementestrich (1800)	B #	0,0600	1,110	0,054	
Schüttung	B #	0,0300	0,700	0,043	
Stahlbetondecke	B #	0,1900	2,300	0,083	
Tektalan-SD (7,5cm)	B #	0,0750	0,050	1,500	
	Rse+Rsi = 0,34	<b>Dicke gesamt 0,3650</b>	<b>U-Wert 0,48</b>		
<b>DD01 Außendecke über Durchfahrt</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Belag	B	0,0100	0,140	0,071	
Zementestrich (1800)	B #	0,0600	1,110	0,054	
Schüttung	B #	0,0300	0,700	0,043	
Stahlbetondecke	B #	0,1900	2,300	0,083	
Aussenputz	B #	0,0250	0,756	0,033	
Baumit EPS-F	B	0,0800	0,039	2,051	
Klebespachtel	B #	0,0050	0,900	0,006	
Kunstharzputz	B #	0,0030	0,900	0,003	
	Rse+Rsi = 0,21	<b>Dicke gesamt 0,4030</b>	<b>U-Wert 0,39</b>		
<b>AD01 Decke über 4.OG</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Heralan E-02	B #	0,1000	0,038	2,632	
Zementestrich (1800)	B #	0,0600	1,110	0,054	
Schüttung	B #	0,0300	0,700	0,043	
Stahlbetondecke	B #	0,1500	2,300	0,065	
Heraklith	B #	0,0250	0,080	0,313	
Innenputz	B #	0,0150	0,872	0,017	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,3800</b>	<b>U-Wert 0,30</b>		
<b>IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Innenputz	B #	0,0150	0,872	0,017	
Ziegelmauerwerk	B #	0,1200	0,760	0,158	
Steinwolle	B	0,0350	0,036	0,972	
Knauf Gipskarton Bauplatte	B #	0,0150	0,250	0,060	
	Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,1850</b>	<b>U-Wert 0,68</b>		
<b>AD02 Decke über DG</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$	
Heralan E-02	B #	0,1000	0,038	2,632	
Zementestrich (1800)	B #	0,0500	1,110	0,045	
Trittschalldämmplatte	B #	0,0200	0,035	0,571	
Stahlbeton Sargdeckel	B #	0,1700	2,300	0,074	
	Rse+Rsi = 0,2	<b>Dicke gesamt 0,3400</b>	<b>U-Wert 0,28</b>		

## Bauteile

### Schenkendorfgasse 2

<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>						
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Holzschalung		B #		0,0250	0,140	0,179
Aufdopplung dazw.		B #	10,0 %	0,1600	0,140	0,114
Steinwolle MW-W (33)		B #	90,0 %		0,038	3,789
Stahlbeton Sargdeckel		B #		0,1700	2,300	0,074
	RTo 3,9110	RTu 3,7720	RT 3,8415	<b>Dicke gesamt 0,3550</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,26</b>
Aufdopplung:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		Rse+Rsi	0,2	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m<sup>2</sup>K], Dichte [kg/m<sup>3</sup>],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht  
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



**Geometrieausdruck  
Schenkendorfgasse 2**



<b>Brutto-Geschoßfläche</b>					<b>2.901,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite [m]		BGF [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

2901,000 x 1,000 = 2.901,00

<b>Brutto-Rauminhalt</b>					<b>8.506,00m<sup>3</sup></b>
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	BRI [m <sup>3</sup> ]	Anmerkung	

8506,000 x 1,000 x 1,000 = 8.506,00

<b>AW01 - Außenwand</b>					<b>1.326,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

1326,000 x 1,000 = 1.326,00

**abzüglich Fenster-/Türenflächen 324,810m<sup>2</sup>**  
**Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 1.001,190m<sup>2</sup>**

<b>KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller</b>					<b>483,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

483,000 x 1,000 = 483,00

<b>DD01 - Außendecke über Durchfahrt</b>					<b>45,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

45,000 x 1,000 = 45,00

<b>AD01 - Decke über 4.OG</b>					<b>220,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

220,000 x 1,000 = 220,00

<b>IW01 - Wand zu unkonditioniertem geschlossenem Dachraum</b>					<b>108,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Höhe[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

108,000 x 1,000 = 108,00

<b>AD02 - Decke über DG</b>					<b>233,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

233,000 x 1,000 = 233,00

<b>DS01 - Dachschräge hinterlüftet</b>					<b>130,00m<sup>2</sup></b>
Länge [m]	Breite[m]		Fläche [m <sup>2</sup> ]	Anmerkung	

130,000 x 1,000 = 130,00

**abzüglich Fenster-/Türenflächen 26,210m<sup>2</sup>**  
**Bauteilfläche ohne Fenster/Türen 103,790m<sup>2</sup>**

# Fenster und Türen

## Schenkendorfgasse 2



Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	2,90	2,90	0,050	1,37	3,03		0,72		
<b>1,37</b>															
<b>NO</b>															
B	EG AW01	9	1,34 x 1,50	1,34	1,50	18,09				12,66	1,49	26,95	0,61	0,40	
B T1	EG AW01	2	4,72 x 2,90 Portal	4,72	2,90	27,38	2,90	2,90	0,050	23,23	3,01	82,42	0,72	0,40	
B	EG AW01	6	1,34 x 2,05	1,34	2,05	16,48				11,54	1,49	24,56	0,61	0,40	
B	EG AW01	14	1,34 x 1,50	1,34	1,50	28,14				19,70	1,55	43,62	0,72	0,40	
B	EG AW01	1	1,66 x 1,50	1,66	1,50	2,49				1,74	1,55	3,86	0,72	0,40	
B	EG AW01	10	1,34 x 2,05	1,34	2,05	27,47				19,23	1,55	42,58	0,72	0,40	
B	EG DS01	6	1,56 x 1,40	1,56	1,40	13,10				9,17	1,62	21,23	0,72	0,40	
<b>48</b>				<b>133,15</b>				<b>97,27</b>				<b>245,22</b>			
<b>NW</b>															
B	EG AW01	5	1,34 x 1,50	1,34	1,50	10,05				7,04	1,49	14,97	0,61	0,40	
B	EG AW01	5	1,34 x 2,05	1,34	2,05	13,74				9,61	1,49	20,47	0,61	0,40	
B	EG AW01	3	5,40 x 2,90 Portal	5,40	2,90	46,98				32,89	3,01	141,41	0,72	0,40	
B	EG AW01	8	1,34 x 1,50	1,34	1,50	16,08				11,26	1,55	24,92	0,72	0,40	
B	EG AW01	7	1,34 x 2,05	1,34	2,05	19,23				13,46	1,55	29,80	0,72	0,40	
<b>28</b>				<b>106,08</b>				<b>74,26</b>				<b>231,57</b>			
<b>SO</b>															
B	EG AW01	6	1,34 x 1,50	1,34	1,50	12,06				8,44	1,49	17,97	0,61	0,40	
B	EG AW01	9	1,34 x 1,50	1,34	1,50	18,09				12,66	1,55	28,04	0,72	0,40	
B	EG DS01	3	1,56 x 1,40	1,56	1,40	6,55				4,59	1,62	10,61	0,72	0,40	
<b>18</b>				<b>36,70</b>				<b>25,69</b>				<b>56,62</b>			
<b>SW</b>															
B	EG AW01	8	1,34 x 1,50	1,34	1,50	16,08				11,26	1,49	23,96	0,61	0,40	
B	EG AW01	2	1,66 x 1,50	1,66	1,50	4,98				3,49	1,49	7,42	0,61	0,40	
B	EG AW01	8	0,96 x 1,62 Stiegenhaus	0,96	1,62	12,44				8,71	3,00	37,32	0,71	0,40	
B	EG AW01	2	0,96 x 1,00 Stiegenhaus DG	0,96	1,00	1,92				1,34	3,00	5,76	0,71	0,40	
B	EG AW01	11	1,34 x 1,50	1,34	1,50	22,11				15,48	1,55	34,27	0,72	0,40	
B	EG AW01	3	1,66 x 1,50	1,66	1,50	7,47				5,23	1,55	11,58	0,72	0,40	
B	EG AW01	2	0,90 x 1,96 Eingangstüren	0,90	1,96	3,53					2,40	8,47			
B	EG DS01	3	1,56 x 1,40	1,56	1,40	6,55				4,59	1,62	10,61	0,72	0,40	
<b>39</b>				<b>75,08</b>				<b>50,10</b>				<b>139,39</b>			
<b>Summe</b>		<b>133</b>		<b>351,01</b>				<b>247,32</b>				<b>672,80</b>			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen Schenkendorfgasse 2

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,090	0,090	0,090	0,090	25								Alurahmen
4,72 x 2,90 Portal	0,090	0,090	0,090	0,090	15			3	0,090				Alurahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung**                      dezentral                                      **Anzahl Einheiten**                      23,2    Defaultwert

### Abgabe

**Haupt Wärmeabgabe**                      Radiatoren, Einzelraumheizer  
**Systemtemperatur**                      60°/35°  
**Regelfähigkeit**                              Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt  
**Heizkostenabrechnung**                      Keine individuelle Wärmeverbrauchsmessung

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
<b>Verteilleitungen</b>				0,00
<b>Steigleitungen</b>				0,00
<b>Anbindeleitungen* Ja</b>		1/3	Nein	70,00

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

<b>Bereitstellungssystem</b>	Kombitherme ohne Kleinspeicher	<b>Standort</b>	konditionierter Bereich
<b>Energieträger</b>	Gas	<b>Heizkreis</b>	gleitender Betrieb
<b>Modulierung</b>	ohne Modulierungsfähigkeit		
<b>Baujahr Kessel</b>	1994-2004		
<b>Nennwärmeleistung*</b>	16,80 kW    Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	$k_r$	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	90,2%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	90,2%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,8%	Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Umwälzpumpe\***                      56,00 W    Defaultwert

\*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schenkendorfgrasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1969
Straße	Schenkendorfgrasse 2	Katastralgemeinde	Donaufeld
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	1603
Grundstücksnr.		Seehöhe	164 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 50**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,20**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.12.2020

Gültigkeitsdatum 13.12.2030

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schenkendorfgasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1969
Straße	Schenkendorfgasse 2	Katastralgemeinde	Donaufeld
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	1603
Grundstücksnr.		Seehöhe	164 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 50**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,20**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schenkendorfgasse 2		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1969
Straße	Schenkendorfgasse 2	Katastralgemeinde	Donaufeld
PLZ/Ort	1210 Wien-Floridsdorf	KG-Nr.	1603
Grundstücksnr.		Seehöhe	164 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>Ref,SK</sub> 50**      **f<sub>GEE,SK</sub> 1,20**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und  
- einem technischen Anhang

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>Ref</sub>	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.